



In dieser Ausgabe:

Einsamkeit im Alter: Ursachen und Wege aus der Isolation.....	2
Stellenausschreibung	3
Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum	4
Weitere regelmäßige Angebote	5
Herbstprogramm des Seniorenbeirates	6
Bericht vom Mit-Mach-Markt.....	7
Medieninformation LSVH.....	8
Wahl zum Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen	9
Digitaltreff	11
Buchtipp und Geschenkidee.....	11
Kulturnahnhof Weiterstadt	12
Kommunales Kino Weiterstadt	13
SENovation Award 2024 verliehen	14
Was geschah vor 50 Jahren?	15

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Dieter Veith (Vorsitzender) seniorenbeirat_veith@gmx.de
Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an seniorenbuero@weiterstadt.de anfordern und wieder abbestellen.
Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

Einsamkeit im Alter: Ursachen und Wege aus der Isolation

Einsamkeit im Alter ist ein weit verbreitetes Phänomen, das viele ältere Menschen betrifft. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von gesundheitlichen Problemen über den Verlust geliebter Menschen bis hin zu sozialen Veränderungen. Doch Einsamkeit lässt sich überwinden - es gibt zahlreiche Wege, um aus der Isolation herauszufinden und wieder Lebensfreude zu gewinnen.

Ursachen der Einsamkeit im Alter können sein

Verlust von Angehörigen und Freunden: Der Tod von Partnern, Freunden oder Familienmitgliedern kann zu einem tiefen Gefühl der Einsamkeit führen.

Gesundheitliche Einschränkungen: Krankheiten oder körperliche Beeinträchtigungen können die Mobilität einschränken und soziale Kontakte erschweren und aus eigener Kraft unmöglich machen.

Rückzug aus dem Berufsleben: Der Übergang in den Ruhestand kann das Gefühl der sozialen Isolation verstärken, da der tägliche Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen wegfällt.

Veränderungen im sozialen Umfeld: Umzüge oder Veränderungen im Wohnumfeld können dazu führen, dass ältere Menschen ihre sozialen Netzwerke verlieren.

Wege aus der Einsamkeit

Soziale Aktivitäten und Engagement: Der Besuch von Seniorentreffs, Teilnahme an Kursen oder ehrenamtliches Engagement können helfen, neue Kontakte zu knüpfen und das Gefühl der Einsamkeit zu mindern¹. Über die Möglichkeiten in Weiterstadt gibt der Seniorenbeirat gerne Auskunft.

Technologie nutzen: Moderne Technologien wie Smartphones, PC's und Tablets bieten Möglichkeiten, mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben. Es gibt auch spezielle Schulungen für Senioren, um den Umgang mit diesen Geräten zu erlernen¹. In Weiterstadt gibt es den Digitaltreff, der Seniorinnen und Senioren im Umgang mit Smartphone, Tablet oder PC gerne weiterhilft.

1. **Sport und Bewegung:** Regelmäßige körperliche Aktivität, sei es durch Spaziergänge, Yoga oder Sportvereine, fördert nicht nur die Gesundheit, sondern bietet auch Gelegenheiten für soziale Interaktionen².
2. **Unterstützungsangebote nutzen:** Es gibt zahlreiche Programme und Projekte, die speziell darauf abzielen, Einsamkeit im Alter zu bekämpfen. Dazu gehören beispielsweise das Modellprojekt „Miteinander Füreinander“ des Malteser Hilfsdienstes oder das ESF Plus-Programm zur Stärkung der Teilhabe älterer Menschen².
3. **Familie und Freunde einbeziehen:** Offene Gespräche mit Familie und Freunden über die eigenen Gefühle können helfen, Unterstützung zu erhalten und gemeinsam Lösungen zu finden⁴.

Fazit

Einsamkeit im Alter ist ein ernstes Thema, das viele Menschen betrifft. Doch es gibt zahlreiche Wege, um aus der Isolation herauszufinden und wieder ein erfülltes Leben zu führen. Durch soziale Aktivitäten, den Einsatz moderner Technologien, körperliche Bewegung und die Nutzung von Unterstützungsangeboten können ältere Menschen ihre Lebensqualität verbessern und neue soziale Kontakte knüpfen.

¹: [Wege aus der Einsamkeit e.V.](#) ²: [BMFSFJ - Modellprojekte gegen Einsamkeit](#) ⁴: [Wege aus der Isolation | Deutsches Seniorenportal](#)

Hast du noch weitere Fragen oder möchtest du mehr über ein bestimmtes Thema erfahren?

Quelle(n)

1. [Alter soll Glück sein. - Wege aus der Einsamkeit e.V. Leben im Alter.](#)
2. [BMFSFJ - Modellprojekte gegen Einsamkeit](#)
3. [Wege aus der Einsamkeit | therapie.de](#)
4. [Wege aus der Isolation | Deutsches Seniorenportal](#)
5. [Wege aus der Isolation | Deutsches Seniorenportal](#)
6. [Einsamkeit im Alter: Die Folgen sozialer Isolation - AOK](#)

Auf Anregung durch den Seniorenbeirat haben sich im Laufe der letzten Jahre verschiedene Gruppenangebote ergeben. Diese sind offen für jedermann und ohne Verpflichtung einer Mitgliedschaft.

Welche Angebote das sind und wann und wo sich die Gruppen Treffen, ist auf der nächsten Seite aufgelistet.

Einfach mal vorbeikommen, mitmachen und dann entscheiden, ob es passt.

Stellenausschreibung

Für einen 2-stündigen, wöchentlichen, **ehrenamtlichen Dienst im Seniorenbüro**

wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht.

Ausführliche Einarbeitung wird garantiert!

Bewerbungen bitte an den Vorsitzenden Dieter Veith oder direkt an das Seniorenbüro

Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, Weiterstadt, Eingang rechts vom Kommunalen Kino



Montag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Plauderstunde englisch.

Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen

Dienstag 10:30 Uhr Parkbankplaudern in Weiterstadt.

Im Sommer auf den Bänken am Spielplatz Arheilger Straße

Im Winterhalbjahr in den Räumen des Jugendzentrums (Juze), ganz in der Nähe

Dienstag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch.

Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Dienstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch.

Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Es werden Teilnehmer gesucht – bitte im Seniorenbüro melden!

Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Handarbeitstreff (14tägig)

,die Stricklieseln‘ treffen sich zum Stricken und Erfahrungsaustausch.

Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis.

Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung - Leitung Ruth Wille

Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch.

Konversation in französischer Sprache

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis

Spielen macht Spaß und hält jung

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Digitaltreff I

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen

Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Digitaltreff II

Für Einsteiger und Anfänger:

Kann man im Alter noch Tablet oder Smartphone? Bitte anmelden 06150/4001015 zu den Bürozeiten (Mo 10-12, Mi 14-16, Fr 10-12)

Weitere regelmäßige Angebote

In Weiterstadt (Kernstadt)

Dienstag 10:30 Uhr Parkbankplaudern in Weiterstadt.

Im Sommer auf den Bänken am Spielplatz Arheilger Straße
Im Winterhalbjahr in den Räumen des Jugendzentrums (Juze),
ganz in der Nähe



In Weiterstadt (Riedbahn)

jeden letzten Donnerstag i. Monat 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

wird von einer Gruppe Ehrenamtlicher ausgerichtet und
findet zur Zeit noch in den Jugendräumen des Bürgertreffs,
Sandstraße 19 in der Riedbahn statt. Für den Selbstkosten-
preis von € 3,-, gibt es Kaffee und Kuchen satt.
Dazu nette Gespräche und Austausch.



In Gräfenhausen

Seniorentreff im und am Turm in Gräfenhausen,

von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im u. am Schlossturm (Ohlystift),
Gräfenhausen, Turmstraße 4

An jedem **Dienstag** wird von **Mai-September**,
wenn das Wetter es zulässt, im Freien auf den Bänken im
Kastanienhof des Ohlystifts zwanglos geplaudert.

Am **letzten Dienstag** im Monat im Schlossturm.

Für den letzten Dienstag im Monat gibt es immer ein
Themen-Angebot mit der Dauer von 30-60 Minuten.



,Wir bewegen uns‘

Montagsgymnastik im Generationen-Aktiv-Parcours am Sportplatz in Gräfenhausen

Die Behinderten-Sportgemeinde Weiterstadt (BSG)
betreut und leitet diese Stunde.

Immer am **Montag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**



Herbstprogramm des Seniorenbeirates

Unser Thema im Oktober



Vortrag im Bürgerhaus Braunshardt
Mittwoch, den 16. Oktober 2024
Uhrzeit: 18:30 Uhr Saalöffnung 17:30 Uhr Eintritt frei

Unser Thema im November

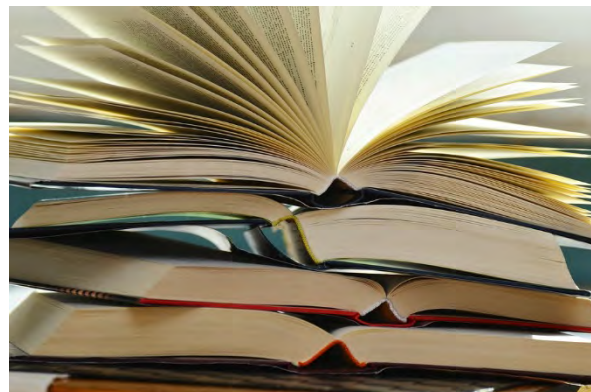
Lesung im Schlossturm (Ohlystift) Gräfenhausen, Turmstraße 4

Schriftsteller(innen) aus der Region
stellen ihre Werke vor.

Lassen Sie sich überraschen.

Nutzen Sie die Möglichkeit noch fehlende
Weihnachtsgeschenke zu kaufen.

Dienstag, den 12. November 2024
Uhrzeit: 19:30 Uhr, Saalöffnung 18:30 Uhr Eintritt frei



Bericht vom Mit-Mach-Markt

Weiterstadt WIRkt hatte am 15. September zum Mit-Mach-Markt aufgerufen, welcher in Kooperation mit der Feuerwehr Weiterstadt (Tag der offenen Tür) auf dem Marktplatz, rundum das Medienschiff und um das Bürgerzentrum stattgefunden hat.

Die Seniorenräume waren an diesem Tag geöffnet. Im Gartenzimmer wurden die Angebote des Seniorenbeirates, welche regelmäßig besucht werden können, auf Stellwänden präsentiert.

Im Emporen-Raum präsentierte sich die Ehrenamtsagentur Weiterstadt und die Digital- Gruppe des Seniorenbeirates.

Es standen während der kompletten Marktzeit Gruppenleiter oder regelmäßige Besucher der verschiedenen Angebote als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ebenfalls konnte man sich mit diversem Informationsmaterial zu unterschiedlichsten Themen kostenlos eindecken.

Vor den Seniorenräumen standen zwei Pavillons mit dem Glücksrad, der Süßwarenschleuder und dem Knobeltisch.

Beim Glücksrad durfte man gegen eine Spende einmal drehen und einen der attraktiven Preise gewinnen. (Es gab keine Nieten)

Die Spenden von gesamt € 188,-- wurden auf € 200,-- aufgestockt und werden am 30. 9.24 bei der Nachbesprechung zum Markt an die Jugendfeuerwehr übergeben.

Die Süßwarenschleuder bot den Kindern die Möglichkeit, kostenlos eine kleine Nascherei zu „erwerben“

Der Knobeltisch brachte einige Erwachsene zur Verzweiflung. Man ist halt auf rechte Winkel geprägt.

Am Nachmittag moderierte der Vorsitzende noch die Bühnenshow.

Die Drummler des KV Ahoi Gräfenhausen weckten die Zuschauer nach dem Mittagessen, dann folgte der Singkreis des Seniorenbeirates mit bekannten Schlägern und Oldies und den Abschluss bildeten die Luftschnangenboyz des KCW mit einem Auszug aus ihrem Bühnenprogramm.

Unser Dank geht an das Standortmarketing LaDaDi für die Glücksradpreise,

an die Deutsche Triathlon Union, Frankfurt, für die Überlassung der beiden Pavillons und den Heimatverein Gräfenhausen-Schneppenhausen, welcher uns den Knobeltisch zur Verfügung gestellt hat.

Weiter möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die an diesem Tag vor Ort waren und uns unterstützt haben.

Ohne diese Helfer ist so etwas nicht zu stemmen.

Medieninformation LSVH

Landesseniorenvertretung Hessen e.V.

Gegen Fahrtüchtigkeitsprüfung nur für Ältere!

Landesseniorenvertretung Hessen favorisiert freiwillige Testungen

Die Landesseniorenvertretung Hessen (LSVH) begrüßt, dass Deutschland derzeit keine Zwangsmaßnahmen zur Prüfung der Fahrtüchtigkeit älterer Menschen einführen wird. Ebenso wenig kommt eine verpflichtende Gesundheitsuntersuchung ab einem gewissen Alter in Betracht.

In diesem Zusammenhang weist deren Landesvorsitzende Klaus Reifert darauf hin, dass man in Deutschland eine Fahrerlaubnis in der Regel auf Lebenszeit erwirbt.

„Es existieren keine Gesetze, die das Autofahren im Alter verbieten oder Senioren dazu verpflichten, ihren Führerschein ab einem gewissen Alter abzugeben. Auch regelmäßige Überprüfungen der Fahrtauglichkeit, wie sie beispielsweise in anderen Ländern bei Rentnern durchgeführt werden, sind nicht vorgeschrieben, so Klaus Reifert.

Und das sei auch gut so, denn Einkäufe erledigen, Verwandte und Freunde besuchen oder Arzttermine mit dem Auto wahrzunehmen bedeutet gerade für ältere Menschen mehr Selbstständigkeit und Mobilität.

Der Staat, so die Landesseniorenvertretung Hessen, solle daher nicht ohne Not und aufgrund eines bestimmten Lebensalters in diese Freiheitsrechte eingreifen.

„Wir setzen bei dem Thema mehr auf freiwillige Tests und Eigenverantwortung, so Klaus Reifert. Bereits jetzt schränken viele ältere Menschen freiwillig ihren Mobilitätsradius ein, wenn sie merken, sie können zwar noch Auto fahren, aber zum Beispiel nicht mehr bei Nacht oder bei Regen und passen sich entsprechend an.“

Ebenso geben viele ältere Autofahrer, auf Anraten von Ärzten oder Angehörigen, ihren Führerschein ab. Verschiedene Kommunen honorieren sowas zusätzlich noch durch kostenlose Tickets für den öffentlichen Nahverkehr.

Aus allen bisherigen Erhebungen und Zahlen ergibt sich für die LSVH nicht automatisch, dass alte Menschen schlechter Auto fahren als Führerscheinneulinge oder dass sie ab einem bestimmten Alter gänzlich auf ihren fahrbaren Untersatz verzichten sollten. Schließlich entscheidet nicht das Alter allein über eine vorhandene Fahreignung.

Wenn der Gesetzgeber jedoch in Zukunft verpflichtende Fahrtüchtigkeitsprüfungen oder Sehtests einführen möchte, dann sollte dies altersunabhängig sein, so die Landesseniorenvertretung Hessen abschließend.

Wiesbaden, 08. August 2024

Wahl zum Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BGMB) stehen dieses Jahr die Neuwahlen an.

Fast vier Jahre durfte ich nun im Vorsitz dieses Beirates an der Barrierefreiheit in Weiterstadt mitgestalten und mitdiskutieren. An vielen Stellen auch mit dem Seniorenbeirat zusammen. Daher erlaube ich mir, hier einmal Werbung für unsre Arbeit und unsere Wahl zu machen. Der BGMB hat in den letzten Jahren einige Maßnahmen anstoßen können, wie z.B. einen Maßnahmenkatalog zu barrierefreier Kommunikation, der u.a. Induktionsschleifen für Hörgeräte in Bürgerhäusern, Leitstreifen zu wichtigen Punkten in öffentlichen Gebäuden oder auch eine Umgestaltung der Homepage der Stadt hinsichtlich Lesbarkeit und Hilfsmitteln für beeinträchtigte Personen beinhaltet. Für 2024 steht das Thema barrierefreies Wohnen auf dem Plan. Außerdem haben wir einige Baumaßnahmen begleitet, wie beispielsweise den Lift am Kommunalen Kino oder die Parkplatzgestaltung am Bürgerhaus Schneppenhausen. Dies sind nur einige Punkte aus unserer Agenda. Es tut sich viel in Weiterstadt und das ist wichtig und gut. An vielen Stellen haben wir überschneidende Themen mit dem Seniorenbeirat, so dass wir stetig im Austausch mit diesem sind und rege an den Thematiken und auftauchenden Problemen in Ihrem Beirat teilhaben. Leider bringt das Älter werden an sich Wehwehchen mit sich, bei manchen von Ihnen auch in beeinträchtigender Form, bis hin zu einem anerkannten Pflegegrad und/oder einen Behinderungsgrad.

Nun, dann fühlen gerade Sie sich jetzt bitte angesprochen!

Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, einen anerkannten Grad der Behinderung hat, dann ist er wahlberechtigt für die **Wahl des neuen BGMB am 12. Dezember 2024**.

Alles, was Sie dazu tun müssen, ist, sich ins Wahlregister der Stadt eintragen zu lassen und auf die Infopost zu warten, die Ihnen die weiteren Schritte zur Briefwahl erklärt.

In Weiterstadt gibt es knapp 5000 berechnete Wähler und Wählerinnen, davon ein Großteil in den älteren Semestern. Leider sind nur 97 dieser Wahlberechtigten derzeit im Wahlregister der Stadt vermerkt. Da geht mehr, oder?

Bitte nutzen Sie Ihre Möglichkeit und Ihr Recht, an der Konstitution und Erhaltung des BGMBs mitzuwirken.

Natürlich und besonders gerne freuen wir uns auch über tatkräftige Mithilfe. Wir können jede helfende Hand und jeden helfenden Kopf – egal in welcher Form und zeitlicher Machbarkeit – gebrauchen.

Für weitere Informationen und Gespräche zu unserer Arbeit stehe ich gerne unter weiterhelfen@googlemail.com und 01577 8187968 zur Verfügung.

Herzlichst,
Ihre Sonja John
(Vorsitzende BGMG)

Hier das Wesentliche nochmals im Überblick:

So funktioniert die Briefwahl:

Um zu wählen, müssen Sie sich bis zum 04. November 2024 (18 Uhr) in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Das geht im Stadtbüro (Darmstädter Straße 40) oder nach Absprache.

Wählen darf, wer...

- einen festgestellten Grad der Behinderung hat.
- mindestens 18 Jahre alt oder ein gesetzlicher Vertreter eines minderjährigen Menschen mit Behinderungen ist.
- seit mindestens drei Monaten in Weiterstadt wohnt.

Unterlagen:

Sie bekommen die Unterlagen zugeschickt und schicken diese bis zum 12. Dezember 2024 (18 Uhr) zurück.



**Inklusion fördern,
Chancen verbessern,
Zukunft gestalten**

**Briefwahl des Beirates zur
Gleichstellung von Menschen
mit Behinderung**



Kommunaler Ansprechpartner

Markus Ries
Magistrat der Stadt Weiterstadt
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
Telefon: 06150/400-4305
E-Mail: markus.ries@weiterstadt.de

**Beirat zur Gleichstellung von Menschen
mit Behinderungen der Stadt Weiterstadt**

BGMB

Digitaltreff

Seit Mai gibt es auch in Gräfenhausen ein Angebot für Seniorinnen und Senioren, sich bei Problemen mit Smartphone & Co. helfen zu lassen. Jeden 1. Freitag im Monat sind ehrenamtliche Helfer im DRK Heim in Gräfenhausen Arheilger Weg 3a, um Interessierten den Umgang mit den digitalen Geräten zu erleichtern. Nach etwas Anlaufschwierigkeiten wird das Angebot inzwischen gut angenommen.

Auch im Digitaltreff in Weiterstadt konnten wir vor den Sommerferien steigende Nachfrage nach Hilfe verzeichnen. Zum Thema „Digitaler Nachlass“ gibt es auch im Oktober eine Veranstaltung. Siehe Hinweise im Veranstaltungskalender.



Im Digitaltreff geht es aber nicht nur um Smartphones und nützliche Apps sondern auch um Laptops. Dazu der Hinweis, dass das Betriebssystem Windows 10 ab 2025 nicht mehr von Microsoft unterstützt wird. Was das heißt und was man dann tun sollte, darüber informieren wir sie gerne. Einfach einmal in Weiterstadt im Digitaltreff oder in Gräfenhausen vorbeischauen.

Buchtipp und Geschenkidee



Wie helfen wir unseren Eltern, wenn ihre Kräfte nachlassen? Peggy

Elfmann liefert in Ihrem Buch „Meine Eltern werden alt“ 50 Ideen, wie man mit alternden Eltern zu einem sensiblen und guten Miteinander kommt.

In einzelnen Kapiteln werden alltagsbezogenen Themen angesprochen, wie z.B. gut miteinander in Kontakt bleiben, miteinander schöne Dinge erleben, Papierkram regeln, und vieles mehr.

Das Buch ist erschienen bei Hanser Literaturverlage, ISBN 978-3-446-28137-0, Preis: 20,- €
Als eBook für Tolino oder Kindle 14,99 €, Mehr Informationen unter
www.lesejury.de/peggy-elfmann/buecher/meine-eltern-werden-alt/9783446281370

Kulturbahnhof Weiterstadt

Liebe Kulturfreunde,

der Kulturbahnhof in Weiterstadt verspricht auch im zweiten Halbjahr von 2024 eine zauberhafte Vielfalt an Kunst und Kultur zu bieten. Nach einer Sommerpause öffnen sich erneut die Türen dieser Kulturstätte und laden Besucher zu einem bunten Programm ein.

Schon im ersten Halbjahr wurden die Weichen für spannende Veranstaltungen gestellt und einige Neuerungen umgesetzt.

Eine besondere Entwicklung war die Wahl der in Weiterstadt bekannten Künstlerin Irene (Ine) Friedrich zur zweiten Vorsitzenden des Vereins im November 2023. Zusammen mit dem bereits amtierenden 1. Vorsitzenden Werner Glaser gestaltet und verwaltet sie nun das kulturelle Angebot des Kulturbahnhofs. Hinter den Kulissen des Kulturbahnhofs hat sich also einiges getan.

Das Angebot im Bereich Poetry Slam wird erweitert, um der großen Resonanz auf Veranstaltungen im ersten Halbjahr gerecht zu werden. Auch die Workshops im Bereich bildgebende Kunst kamen gut an und werden nach den Sommerferien fortgesetzt.

Termin	Veranstaltung	Eintritt	Einlass	Beginn	Ende
09.10.2024	Session / Open Stage - Opener: La Maison	Frei	19:00	20:00	
10.10.2024	Malen mit Robert... geht immer. Ob mit	8 €		19:00	21:00
11.10.2024	Rockomotion-Dance mit DJ Hans Jürgen	Frei	19:00	20:00	
12.10.2024	Mallet - Time for Rock	15 €	19:00	20:00	
17.10.2024	Poetry Slam - Nach dem erfolgreichen	10 €	18:30	19:30	
24.10.2024	"Bring die Dunkelheit zum Leuchten" mit	10 €		18:00	20:00
01.11.2024	Melanie Dekker - Singer/Songwriterin aus	18 €	19:00	20:00	
02.11.2024	ClassX - Let the Fire Burn	15 €	19:00	20:00	
07.11.2024	SoulArt mit Susanne: Entspannung nach	8 €		19:00	21:00
13.11.2024	Session / Open Stage - Opener: Mando	Frei	19:00	20:00	
15.11.2024	Locomotion-Dance mit DJ Hans Jürgen	Frei	19:00	20:00	
16.11.2024	RABAZ & Missy Bee - Rockin And Boppin	15 €	19:00	20:00	
21.11.2024	Malen mit Robert... bleibt neugierig – es	8 €		19:00	21:00
29.11.2024	Down Town Six - Die besten Oldies der	Hut	19:00	20:00	
30.11.2024	Lauder - Mehr als Cover Rock - Rockige	15 €	19:00	20:00	
11.12.2024	Session / Open Stage - Opener: Äktschen	Frei	19:00	20:00	
13.12.2024	Rockomotion-Dance mit DJ Hans Jürgen	Frei	19:00	20:00	
14.12.2024	Seven Bridges - Eagles, 70er, 4 Stimmen	15 €	19:00	20:00	
19.12.2024	Malen mit Robert... Geschenkideen und	8 €		19:00	21:00
20.12.2024	X-MAS Loco- und Rockomotion Dance mit	Frei	19:00	20:00	

Genauere Infos unter: www.kuba-weiterstadt.de

Kommunales Kino Weiterstadt

Di. 01.10.2024 18:00 Uhr: Die Q ist ein Tier (Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit)
Di. 01.10.2024 20:00 Uhr: Into the Ice (Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit)
Mi. 02.10.2024 10:00 Uhr: Sprich mit ihr (Matinee)
Mi. 02.10.2024 20:00 Uhr: Unser Boden, unser Erbe (Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit)
Do. 03.10.2024 18:00 Uhr: **Dounia und die Prinzessin von Aleppo**
Do. 03.10.2024 20:00 Uhr: **Tatami**
Fr. 04.10.2024 20:00 Uhr: **Samia**
Sa. 05.10.2024 14:30 Uhr: **Dounia und die Prinzessin von Aleppo** (Kinderkino)
Sa. 05.10.2024 18:00 Uhr: **Samia**
Sa. 05.10.2024 20:30 Uhr: **Tatami**
So. 06.10.2024 14:30 Uhr: **Dounia und die Prinzessin von Aleppo** (Kinderkino)
So. 06.10.2024 18:00 Uhr: **Tatami** So. 06.10.2024 20:30 Uhr: **Samia**
Mo. 07.10.2024 20:00 Uhr: **Tatami** Di. 08.10.2024 20:00 Uhr: **Samia**
Mi. 09.10.2024 10:00 Uhr: **Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben**
Mi. 09.10.2024 20:00 Uhr: **Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben**
Do. 10.10.2024 20:00 Uhr: **Kinds of Kindness**
Fr. 11.10.2024 20:00 Uhr: **Green Border**
Sa. 12.10.2024 14:30 Uhr: **Mein Totemtier und ich** (Kinderkino)
Sa. 12.10.2024 18:00 Uhr: **Favoriten** (Hessischer Filmpreis 2024)
Sa. 12.10.2024 20:30 Uhr: **Kinds of Kindness**
So. 13.10.2024 14:30 Uhr: **Mein Totemtier und ich**
So. 13.10.2024 18:00 Uhr: **Kinds of Kindness**
Mo. 14.10.2024 20:00 Uhr: **Kinds of Kindness**
Di. 15.10.2024 20:00 Uhr: **Favoriten** Mi. 16.10.2024 10:00 Uhr: **Favoriten**
Mi. 16.10.2024 20:00 Uhr: **Green Border**
Do. 17.10.2024 20:00 Uhr: **Cuckoo** (Hessischer Filmpreis 2024)
Fr. 18.10.2024 20:00 Uhr: **Sisterqueens** (Hessischer Filmpreis 2024)
Sa. 19.10.2024 14:30 Uhr: **Das Geheimnis von La Mancha** (Kinderkino)
Sa. 19.10.2024 18:00 Uhr: **Sisterqueens**
Sa. 19.10.2024 20:30 Uhr: **Cuckoo**
So. 20.10.2024 11:00 Uhr: **Music for Black Pigeons** (Dokumentarfilmfrühstück)
So. 20.10.2024 14:30 Uhr: **Das Geheimnis von La Mancha**
So. 20.10.2024 18:00 Uhr: **Watching You** (Hessischer Filmpreis 2024)
So. 20.10.2024 20:30 Uhr: **Exile Never Ends** (Hessischer Filmpreis 2024)
Mo. 21.10.2024 18:00 Uhr: **Exile Never Ends** 20:00 Uhr: **Watching You**
Di. 22.10.2024 20:00 Uhr: **Music For Black Pigeons**
Do. 24.10.2024 19:30 Uhr: ERÖFFNUNG Queer Filmfest 2024 mit dem Duo **It Takes 2**
Fr. 25.10.2024 18:00 Uhr: **Baldiga - Entschertes Herz**
Fr. 25.10.2024 20:30 Uhr: **Kurzfilm Abend**
Sa. 26.10.2024 14:30 Uhr: **Elli – Ungeheuer Geheim** (Kinderkino)
Sa. 26.10.2024 18:00 Uhr: **What a Feeling** 20:30 Uhr: **Young Hearts**
Sa. 26.10.2024 23:00 Uhr: **Das Gesetz der Begierde**
So. 27.10.2024 14:30 Uhr: **Elli – Ungeheuer Geheim** (Kinderkino)
So. 27.10.2024 18:00 Uhr: **Rückkehr nach Korsika** 20:30 Uhr: **Chuck Chuck Baby**
Mo. 28.10.2024 18:00 Uhr: **Crossing: Auf der Suche nach Tekla**
Mo. 28.10.2024 20:30 Uhr: **Turtels** Di. 29.10.2024 18:00 Uhr: **Mysterious Ways**
Di. 29.10.2024 20:30 Uhr: **The Queen of My Dreams**
Mi. 30.10.2024 18:00 Uhr: **Drive-Away Dolls** 20:30 Uhr: **Frau aus Freiheit**
Do. 31.10.2024 18:00 Uhr: **Mittellange Filme I:** 20:30 Uhr: **Gotteskinder**

**KOMMUNALES
KINO WEITERSTADT**
Im Bürgerzentrum Weiterstadt

SENovation Award 2024 verliehen

Der **SENovation Award** ist ein Wettbewerb, der innovative Geschäftsideen auszeichnet, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind. Der Preis richtet sich an Start-ups und Gründer, die Lösungen für eine alternde Gesellschaft entwickeln. Dabei können die Ideen aus verschiedenen Bereichen stammen, wie zum Beispiel Gesundheit, Pflege, Unterhaltung, Kommunikation oder Mobilität.



Bild: @Marvin Evkuran

Sieger, Kategorie „Vorgründer“

In der Kategorie Vorgründer hat die Jury Zenaris ausgezeichnet. Das Team von Zenaris entwickelt ein modulares Bedienfeld für Fernseher mit anpassbaren, benutzerfreundlichen Tasten. Senioren und Pflegebedürftige können mit einem Tastendruck fernsehen, Telemedizin nutzen und Videotelefonate führen. So wird die digitale Teilhabe gefördert und Pflegenden entlastet.

Sieger, Kategorie „Bestes Start-up“

Der Preis für das beste Start-up 2024 geht an die Veli GmbH. Der intelligente Hausnotruf nutzt vorhandene Strom- sowie Wasserzähler und erkennt anhand des Verbrauchsverhaltens selbstständig einen Notfall oder Gefahren, wie defekte Geräte. So erhalten ältere Menschen maximale Sicherheit bei minimalem Aufwand für Angehörige und Pflegepersonal. Weder bauliche Veränderungen noch aufwändige Schulungen für die Bedienung des Systems sind notwendig.



Bild: @Marvin Evkuran

„Beide Siegerteams bieten Lösungen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen und setzen dabei auf die Vorteile der Digitalisierung, ohne die Nutzer zu überfordern“, kommentiert Projektleiter Frank Leyhausen das Ergebnis und ergänzt: „Wenn Gründerinnen und Gründer potenzielle Nutzer und die Fachjury souverän überzeugen, spricht das für die Geschäftsidee und das Team dahinter. Ich freue mich diese Teams bei ihrer weiteren Entwicklung zu unterstützen.“

Quelle: SENovation Award – Home. <https://www.senovation-award.de/>.

Was geschah vor 50 Jahren?

1. Oktober 1974

Auf dem Bundesparteitag der FDP in Hamburg wurde Hans-Dietrich Genscher (*1927) zum Vorsitzenden der Partei gewählt. Er trat die Nachfolge von Walter Scheel (*1919) an. Genschers Stellvertreter wurde Hans Friderichs (*1931).

9. Oktober 1974

Weil die Tiere von den für die Jahreszeit viel zu kalten Temperaturen überrascht worden waren, hatte die schweizerische Fluggesellschaft „Swissair“ eine Flugbrücke für Schwalben nach Südeuropa eingerichtet.

4. November 1974

Die deutschen Bäcker produzierten die meisten Brotsorten der Welt. Das besagte eine Mitteilung des Zentralverbands der Bäcker. In der Bundesrepublik wurden bis dato täglich mehr als 200 Brotsorten und 1.200 Sorten Feingebäck angeboten. Die Franzosen konnten dagegen „nur“ zwischen 50 Brotsorten wählen.

16. November 1974

Da sich in Paris seit vier Tagen die Beschäftigten der Müllabfuhr im Streik befanden, begannen nun die Soldaten in der französischen Hauptstadt mit der Beseitigung des Unrats in den Straßen.

25. November 1974

Erstmals in der Geschichte der Medizin pflanzte der südafrikanische Chirurg Christiaan Barnard im Krankenhaus von Kapstadt einem Menschen ein zusätzliches Herz ein. Die zwei Herzen wurden „parallel geschaltet“ und gemeinsam in den Blutkreislauf eingefügt.

5. Dezember 1974

Der Deutsche Bundestag stellte der Bonner Regierung einstimmig eine fünfjährige „Blankovollmacht“ für Gegenmaßnahmen im Fall einer neuen Energiekrise aus.

9. Dezember 1974

Die DDR gab offiziell ihre Entscheidung bekannt, dass Rentner vom verbindlichen Mindestumtausch bei der Einreise in die DDR und nach Berlin (Ost) befreit waren. Die Regelung trat am 20. Dezember 1974 in Kraft.

22. Dezember 1974

Ein elektronisch gesteuertes Wählsystem wurde im Fernmeldetechnischen Zentralamt in Darmstadt versuchsweise installiert. Dabei ersetzte eine Tastatur die herkömmliche Wahlscheibe.

Nützliches aus dem Internet

Der IGeL-Monitor hat sich zwei Ziele gesetzt: Zum einen möchte er einzelne IGeL wissenschaftlich fundiert bewerten, um Versicherte in die Lage zu versetzen, sich gut informiert für oder gegen eine IGeL zu entscheiden. Zum anderen klärt er generell über den IGeL-Markt auf und gibt Tipps im Umgang mit IGeL.

<https://www.igel-monitor.de/>

WO SIND WIR ZU FINDEN?

Seniorenbüro im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt

☎ 06150/400-1015

seniorenbuero@weiterstadt.de

Sprechstunden

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Verwaltung Stadt Weiterstadt

Riedbahnstraße 6

☎ 06150/400-4330

vielfaltsbuero@weiterstadt.de

Im Internet

<https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index.php>

Fragen, Anregungen, Kommentare?

Schreiben Sie uns, wenn Sie Fragen an den Seniorenbeirat haben, Anregungen für Verbesserungen oder einen Kommentar abgeben möchten. Wir freuen uns über Ihre Email: Seniorenbuero@gmx.net

(DES) INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über seniorenbuero@weiterstadt.de erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von seniorenbuero@weiterstadt.de geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter seniorenbuero@weiterstadt.de formlos abbestellen. Das fänden wir schade! Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!

Alle Bilder im Newsletter sind lizenziert oder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

Mitglied in der

